

Briefkopf

Herrn/Frau Bürgermeister*in XY

Datum

Sehr geehrte*r Bürgermeister*in XY,
die Fraktion*en XY beantragen gemäß Geschäftsordnung, das Thema „Schottergärten“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrates zu nehmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Düren spricht sich dafür aus, dass
2. Die Stadt Düren sorgt in geeigneter Form dafür,
3. Bei jeder Baugenehmigung wird auf den Beschluss (Punkt 1) hingewiesen und entsprechendes Informationsmaterial (Punkt 2) beigelegt.
4. Die Stadt legt auf eigenen oder von ihr unterhaltenen Flächen keine Schottergärten an undusw..

Begründung:

Die letzten beiden Sommer waren sehr heiß und trocken.....usw.

Mit freundlichen Grüßen

Erläuterung für euch: Man schreibt also nicht direkt „wir beantragen dies oder jenes“ sondern man beantragt die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes. In der Regel werden auch nicht ganz korrekte Anträge von den Gemeinden angenommen, aber ich möchte euch den Hintergrund zeigen.

In den Geschäftsordnungen gibt es die Regelungen. In der Geschäftsordnung der Stadt Düren z.B. steht in §3:

„Die/der Bürgermeister/in setzt die Tagesordnung fest. Sie/er hat dabei Vorschläge aufzunehmen, die ihr/ihm in schriftlicher Form spätestens am 12. Arbeitstag vor dem Sitzungstag von mindestens einem Ratsmitglied oder einer Fraktion vorgelegt werden.

Für Ausschüsse gilt dies analog.

Daraus folgt dann, dass ihr ein Thema im Rat oder Ausschuss platzieren könnt.

Man muss sich überlegen, wie „groß“ ein Thema ist. Im Rat bekommen es mehr Leute mit (auch die Öffentlichkeit), im Ausschuss macht es Sinn, wenn man sich damit im Rat eher blamieren würde. Z.B. Parkbänke oder Kanaldeckel 😊.

Vieles kann man aber auch informell mit der Verwaltung klären.